

Ton an Ton



Inhalt

AUS DEM VORSTAND	
Leitartikel des Obmanns	1
Editorial	3
Chorwerkstatt 2013	4
Konzerte der Jugendchöre	5
CHÖRE BERICHTEN	6
ANKÜNDIGUNGEN	7
VERANSTALTUNGSKALENDER	
Februar – Mai 2013	10
VEREINE STELLEN SICH VOR	
150 Jahre Chor Leobersdorf	12
PERSONALIA	12
ALLGEMEINES	15
Impressum	16

Liebe große Chorfamilie! Werte Leserinnen und Leser!



Das Jubiläumsjahr „150 Jahre Chorverband NÖ und Wien“ hat seinen Anfang genommen. Zahlreiche und vielfältige Projekte stehen unter dem Motto „**SINGEN lässt die SEELE klingen**“.

Alle Mitgliedsvereine sind eingeladen, ihre eigenen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2013 unter dieses Motto zu stellen und dabei auch das untenstehende Logo zu verwenden. Am Sonntag nach der Eröffnung

der NÖ Landesausstellung, also am 28. April, veranstaltet ab 13.30 Uhr der örtliche Musik- und Gesangverein Asparn an der Zaya ein großes Sängerkonzert für Chöre des Weinviertels. Gleichzeitig erhalten alle aktiven Teilnehmer dieses Festes Gratiskarten für den Besuch der Landesausstellung!

Am 8. Mai 2013 ist in der MostviertelHalle in Haag auf Anregung von Edgar Wolf ebenfalls ein großes Sän-

gerfest unter dem Motto „Vokaler Wahnsinn“ geplant. Genaueres in der nächsten Nummer.

Die „Chorwerkstatt 2013“ sollte in der Zwischenzeit alle Mitglieder des Chorverbands und viele weitere Interessenten erreicht haben. Erste Anmeldungen zu den angebotenen Fortbildungsveranstaltungen gehen bereits im Büro ein. Natürlich können gerne bei Bedarf zusätzliche Broschüren angefordert werden. Bevor wir unser Augenmerk auf kommende Aktivitäten richten, sei es mir gestattet, allen Förderern des Chorwesens auf diesem Wege meinen und unser aller Dank auszudrücken für bisher erbrachte Unterstützungen, in welcher Form auch immer! Durch Ihr Wohlwollen und Interesse ist manches möglich geworden, vieles gelungen und Großartiges erreicht worden. Ein starkes Lebenszeichen hat unsere große Chorfamilie in Niederösterreich und Wien gesetzt! Zahlreiche Veranstaltungen gaben Zeugnis von diesem Reichtum des Gesanges! Herzerfrischende Aufführungen durfte ich bei so manchem Besuch landauf, landab erleben. Mit besonderer Freude erfüllen uns auch die Würdigungen von Funktionsträgern durch das Bundesland NÖ.

So wurde Herrn Hofrat Mag. Helmut Hagel am 9. November 2012 im Festspielhaus St. Pölten durch Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Rahmen der Kulturpreisgala der Würdigungspreis des Landes NÖ für Erwachsenenbildung überreicht. Landesobmann-Stellvertreter Horst Biegler erhielt am 30. Oktober 2012 das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste



Kulturpreisverleihung an Helmut Hagel (li) und Robert Lehrbaumer (re)

um das Bundesland NÖ. Auch Frau Ilse Storfer-Schmied und den Herren OSR Norbert Pichler und Josef Salbrechter gratulieren wir zur Verleihung von Ehrenzeichen (siehe unter Personalia in dieser Nummer).

Das Land Niederösterreich ist ein Land der Freiwilligen, betont LH Dr. Erwin Pröll oftmals bei seinen Grußworten und Festansprachen. Abertausende Menschen leisten auf diese Weise, nämlich ehrenamtlich, der gesamten Gesellschaft wertvolle Dienste. Sie machen Kultur sichtbar, bieten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an und gestalten die Freizeit mit ihren und für ihre Mitmenschen. Leider wird in der Bevölkerung der Stellenwert des Singens noch vielfach unterschätzt.

Ein 150-jähriges Jubiläum feiern zu können ist etwas Besonderes und zeugt von Engagement und Konsequenz der Arbeit. Mit Fug und Recht darf behauptet werden, dass dieses Engagement nicht nur Strahlkraft für jede Sängerin und jeden einzelnen Sänger hat. Singen im Chor schafft wie kaum eine andere Kunstform

Selbstverwirklichung und gelebte Gemeinschaft. Die soziale Funktion des chorischen Singens ist gerade in einer Zeit der zunehmenden Isolation und einer Inflation von Freizeitangeboten von besonderer Bedeutung. Musik- und Chorvereinigungen schaffen es, die Generationen einander näher zu bringen. Der Chorverband versteht sich als Serviceeinrichtung, als Informationsquelle und als Organisationshilfe für Chorgemeinschaften. Unser aller Ziel muss es sein: Fortbestand und Zukunftssicherung des Chorgesanges für nachfolgende Generationen. Der Weg dorthin führt über Qualität und natürlich über die Jugend!

Die „Chorwerkstatt 2013“ bringt ein reiches Angebot für Fortbildung und Erfahrungsaustausch. Machen sie regen Gebrauch davon! Dies soll Ihnen selbst und Ihrem Verein zu Gute kommen.

Beim Treffen der Landesobleute und Präsidenten der Landesverbände am 12. Jänner in Salzburg wurden künftig geplante und richtungweisende Projekte des Chor-

verbands Österreich vorgestellt. So darf ich heute schon mit diesem Schreiben auf den Kongress der AGMÖ (Arbeitsgemeinschaft der Musikerzieher Österreichs) hinweisen, der in Kooperation mit dem Chorverband Österreich in der Zeit vom 11. bis 13. Oktober dieses Jahres in Ossiach stattfinden wird. Zur gleichen Zeit treffen dort die Landesjugendchöre zusammen. Lassen Sie sich diese Gelegenheit eines Konzertbesuches nicht entgehen!

Unser Landesverband wird am 13. Oktober ab 15 Uhr im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf

seinen 150-jährigen Bestand feiern und hat zu diesem Anlass auch einen Kompositionsauftrag an Musikdirektor Gerhard Lagrange vergeben... Ich darf heute schon ersuchen, diesen Termin vorzumerken.

Eine nicht unwesentliche Vorankündigung nimmt Bezug auf die mittigen Seiten dieser Ausgabe von Ton an Ton. Das niederösterreichische Landesreisebüro kündigt in Kooperation mit dem Chorverband die Sänger-Pilgerreise nach Rom mit Papstaudienz für den Oktober unseres Jubeljahres an!

Lassen Sie sich diese Gelegenheit einer Romreise nicht entgehen. Gerne geben wir bei Bedarf genauere Auskünfte für Sie und Ihre Chorgemeinschaft.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr grüßt

Mag. Julian N. ... voll

Landesobmann des Chorverbandes ■



Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser!



Wenn Sie die erste Zeitungszahl unserer Jubiläumsjahre genau

durchblättern, wird Ihnen wahrscheinlich einiges ins Auge springen; zunächst einmal der Umfang: Die Zeitung hat 16 statt 12 Seiten, der Umfang des Leitartikels ist größer, die Anzahl der Ehrungen ist höher und, da mehr Seiten auch mehr kosten, ist die Zahl und der Umfang bezahlter Inserate ebenfalls gestiegen. Diese Steigerung ging zum Teil auf Kosten der Berichte, die aber für diese Nummer ohnehin nur spärlich beim Redakteur landeten. Daher mein dringender Appell: Fassen Sie in diesem Jubiläumsjahr den Vorsatz, wirklich alle Termine Ihrer Auführungen rechtzeitig zu melden, damit der Veranstaltungskalender

kein so trauriges Bild abgibt wie diesmal, und schicken Sie über größere Veranstaltungen zuverlässig einen Bericht samt einem aussagekräftigen Foto an die Redaktion (E-Mail h.hagel1@tele2.at).

Das Jahr 2013 wäre aber kein Jubiläum, wenn es nicht auch Neues mit sich brächte:

Wie Sie dem Bericht über die Jugendchöre entnehmen können, tritt der Jugendchor von NÖ ab 2013 unter dem neuen Namen „VOX“ und unter neuer Leitung (Benedikt Blaschek) auf.

Die bisherige höchste Auszeichnung des Chorverbandes NÖ und Wien, die „Jaksch-Plakette“, wird voraussichtlich im Herbst 2013 durch eine „Schubert-Plakette“ ersetzt.

Die Gruppe der Chorseminare wurde in der Chorwerkstatt 2013 mit zwei neuen Seminaren (am 6. April und am 4./5. Mai) angereichert.

Bei der Generalversammlung am 7. April 2013 im Stadtsaal von Melk werden sicherlich einige neue Mitglieder für die nächsten fünf Jahre in den Vorstand des Chorverbandes NÖ und Wien gewählt werden.

Und Sängertreffen, wie sie zum Beispiel im Leitartikel erwähnt sind, werden neuen Schwung in die heimische Chorszene bringen und auch in der Öffentlichkeit vermehrt Widerhall finden. Sie merken: Es rührt sich etwas!

Zum Schluss möchte ich das Motto dieses Jahres „SINGEN lässt die SEELE klingen“ untermauern mit einem Ausspruch des Rektors der Zürcher Universität, welchen dieser bei den Salzburger Festspielen 2012 tat: „Vielleicht kann man sagen, der Mensch kommt erst im Singen ganz zu sich selbst.“

Mit allen guten Wünschen und herzlichen Sängergrißen Ihr

Mag. Helmut Hagel ■

Chorwerkstatt 2013

Im Jubiläumsjahr „150 Jahre Chorverband NÖ und Wien“ nimmt natürlich die Chorwerkstatt eine ganz zentrale Stellung ein – gerade hier können wir das Motto „Singen lässt die Seele klingen“ in den Chor seminaren und in den Festveranstaltungen mit allen Sinnen mitfeiern und miterleben. Mit 11 Chor seminaren von Februar bis November 2013 quer durch ganz Niederösterreich, mit der Sing- und Dirigierwoche in Graz, mit der Generalversammlung, bei der Neuwahlen die Weichen für die nächsten fünf Jahre stellen, mit dem Neustart unseres Landesjugendchores VOX und mit der Festveranstaltung in Ziersdorf steht ein wirklich reichhaltiges Angebot zur Verfügung, bei dem es sich lohnt, mehr als einmal dabei gewesen zu sein.

Den Anfang macht am 23. 2. 2013 Ruth Hintermayr-Mörzl mit ihren „Stimmungsliedern“ (Ein musikalischer Streifzug von Südafrika bis Europa), die heuer im Kunsthaus Horn Station machen; Anmeldeschluss 6. 2. – Bereits zum dritten Mal bietet Ulf-Diether Soyka „Melodische neue Chormusik“ (Neue Chorliteratur zum Kennenlernen) an, und zwar am 2. 3. 2013 in der Musikschule Mistelbach; Anmeldeschluss 20. 2. – Ein neuer Veranstaltungsort, das Gasthaus Mang in Ybbs, beherbergt das Seminar „Blattsingen – Spaßfaktor oder Schreckgespenst“ (Tipps und Tricks zum schnellen Erlernen), das am 16. 3. 2013 wieder in den bewährten Händen von Kurt-Mar-

tin Herbst liegt; Anmeldeschluss 27. 2. – Von Baden ins Bildungshaus St. Bernhard in Wiener Neustadt übersiedelt am 23. 3. 2013 Markus Winkler mit dem Männerchorseminar „Männer, richtige Männer“ (Neue Literatur für Männerchor); Anmeldeschluss 6. 3. – Dazu kommt noch am 9. 3. 2013 ein Seminar des Waldviertler Sängerkreises für gemischte Chöre mit Edgar Wolf in Waidhofen/Thaya. Mit fünf Seminaren an fünf Samstagen hintereinander ist die Zeit vor Ostern somit mehr als ausgefüllt.

Am Samstag nach Ostern, dem 6. 4. 2013, startet im Gasthaus Messerer in Michelndorf unter der Leitung von Gerhard Eidher das neue Seminar „Wer spricht“ (Ein Chor spricht, was er nicht singt); Anmeldeschluss 20. 3. – Gleich am nächsten Tag, am 7. 4. 2013, treffen sich um 14 Uhr im Stadtsaal von Melk – hoffentlich möglichst viele! – Obleute und Chorleiter/innen zur Generalversammlung des Chorverbandes NÖ und Wien, bei welcher der Vorstand für die nächste Periode neu gewählt wird; auch hier hat die Musik im Programm Vorrang vor dem Organisatorischen.

Noch vor dem Sommer finden zwei weitere Chor seminare statt: Am 27. 4. 2013 leitet Martin Stohl im VAZ Tulbing „Groove & More“ (Cooles Singen macht Spaß); Anmeldeschluss 11. 4. – Den Abschluss des ersten Halbjahres macht ein Wochenendseminar mit einer neuen, sehr aktuellen The-

matik: Gerhard Eidher behandelt am 4. und 5. 5. 2013 im Gasthaus Gepl in Fahrafeld bei Böheimkirchen das Thema „Männermangel – ein Problem“ und bietet dazu Lösungen, hauptsächlich durch die Wahl einer entsprechenden Besetzung; Anmeldeschluss ist hier schon der 7. März!

Wie im Vorjahr findet auch heuer als Gemeinschaftsprojekt mit dem Steirischen Sängerbund vom 20. – 27. 7. 2013 die „Sing- und Dirigierwoche“ im Schloss St. Martin bei Graz statt. Als Referenten fungieren dort Ernst Wedam und Markus Winkler. Dazu erfolgt noch eine gesonderte Aussendung. Über die Festveranstaltung „Singen lässt die Seele klingen“ am 13. 10. 2013 in Ziersdorf und über die vier Chor seminare im Herbst werde ich in der nächsten Nummer von Ton an Ton informieren – notieren Sie inzwischen den Termin!

Die grünen Folder der Chorwerkstatt sind bereits vor Weihnachten allen Chören zugesandt worden; weitere Exemplare können im Chorverbandsbüro in St. Pölten noch angefordert werden. Die meisten Chor seminare bringen eine andere Literatur als in den Jahren zuvor – man kann sie getrost noch einmal buchen. Wir erinnern auch daran, dass die Vereine Gutscheine des Chorverbandes an Seminarteilnehmer vergeben können. Melden Sie sich gerade im Jubiläumsjahr rechtzeitig und vor allem recht zahlreich an! ■

3 x 3 – Konzerte der Landesjugendchöre



NÖ Jugendchor mit Markus Winkler

3 x 3 – das dreitägige Festival der drei Landesjugendchöre NÖ, Wien und Burgenland: Da war ein Flashmob im EKZ Wien Simmering; da war ein Jazz-Workshop, geleitet von Stefan Foidl mit dem „Riobamba Dance“; da war eine „aftershow Party“ im JUFA Gästehaus Wien mit miternächtlichen Gesangseinlagen; da waren lange Busfahrten mit der herrlichen Gelegenheit, ein wenig Schlaf nachzuholen; Freundschaften über Bundesländergrenzen hinweg, die rasch geschlossen wurden; vor allem aber drei Konzerte mit Gänsehautcharakter, die das Publikum in drei Bundesländern begeisterten.

Da war erstens „vox iuventutis“, geleitet von Markus Winkler und Benedikt Blaschek. Sie stellten den zahlenmäßig kleinsten Chor mit nur 16 Sängerinnen und Sängern, konnten aber durch facettenreiche Interpretation und mit großen Stimmen überzeugen. Von ihnen waren Stücke wie „Funiculi-funicula“ (Arr. Albert Hosp), „Mon-sun“ (Richard Filz) und „Tung-gare“ (Arr. Steven Leek) zu hören.

Das letzte Stück dirigierte Benedikt Blaschek, der als jüngster Landesjugendchorleiter Österreichs den Chor ab 2013 von Markus Winkler übernehmen wird; dieser nahm hier seinen Abschied.

Da war zweitens der Landes.JUGEND.chor Burgenland, geleitet von Christian Dreio und Walter Schranz, mit fast 40 Mitgliedern der größte Chor. Er begeisterte durch mitreißende Bühnenpräsenz und eindrucksvoll einstudierte Literatur. Wunderschön vorgelesen wurden die volkstümlichen Stücke „Geh Diandal“ und „Trag mi Wind“ von Christian Dreio. Leonard Cohens „Hallelujah“ brachte das Publikum zum Schmelzen, Moses Hogans „Joshua fit the battle“ den Konzertsaal zum Kochen.

Und da war drittens der Wiener Landesjugendchor, geleitet von Michael Grohotolsky. Die Wiener brachten als namhaften Korrepetitor Stefan Foidl mit, den Leiter des Jazz Chor Wien. Höhepunkte ihres Auftritts waren Schuberts „An die Sonne“ und das „Salve Regina“ von César Alejandro Carillo. Sie musizierten souverän und ausdrucksstark, geleitet vom charismatischen Chorleiter Grohotolsky – Chorgesang auf hohem Niveau!

Den berührenden Abschluss der

Konzerte bildeten drei gemeinsam gesungene Stücke: „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Witness“ und „Der Mond ist aufgegangen“ von Manfred Länger.

Nach drei Tagen, die im „Haus der Musik“ in Grafenwörth starteten, in das gastfreundliche JUFA Gästehaus Wien führten und den krönenden Abschluss beim letzten Konzert im Lisztzentrum in Raiding fanden, galt es sich zu verabschieden – mit einem guten Gefühl im Rückblick auf das Geleistete und voller Vorfreude auf das nächste Festival, das im Oktober 2013 alle acht Landesjugendchöre nach Ossiach führen wird.

Organisatoren des Festivals waren Benedikt Blaschek, Walter Schranz und Andrea Kreuziger, von der auch dieser Bericht stammt.

Der Landesjugendchor von Niederösterreich wird ab nächstem Jahr unter dem Namen „VOX“ unter der Leitung von Benedikt Blaschek stehen. Es ist auch eine neue Homepage in Arbeit, die dann unter www.voxnoe.at alle Informationen bieten wird. Die Probenwoche des neuen Chores wird vom 25. – 31. 8. 2013 mit einem Schlusskonzert am 31. 8. stattfinden. Am 5. und 6. 10. 2013 gibt es dann noch ein Probenwochenende, bevor es zum Festival der Landesjugendchöre nach Ossiach in Kärnten geht. Anmeldeschluss für den Jugendchor VOX ist der 31. 5. 2013 – der neue Leiter hofft auf viele begeisterungsfähige Interessenten zwischen 16 und 27 Jahren! ■

Einklang 1861 Hollabrunn einmal anders

Der Einklang Hollabrunn zeigte sich am 17. 11. 2012 im Seminar von seiner humorigen Seite: Unter dem Motto „Nonsense – Lustig – Heiter“ sang, sprach, spielte und parodierte er im Chorensemble wie auch solistisch. Nach schwierigem Beginn mit zeitgenössischen Werken (zum Beispiel „Three Nonsense Songs“ von Mátyás Seiber und „Ludus verbalis“ von Einjuhani Rautavaara) wechselte der Chor unter der Leitung von Martin Guthauer und Gerhard Sulz ins etwas leichtere Genre von Spottliedern und Parodien aus mehreren Jahrhunderten. Zum Vortrag kamen etwa „Die Beredsamkeit“ von Joseph Haydn, das „Bandelertzett“

von Wolfgang A. Mozart, „Die launige Forelle“ von Franz Schöggel, „Contraponto bestiale alla mente“ von Banchieri und die Opernparodie „Insalata Italiana“ von Richard Genée. Höhepunkte der Veranstaltung waren zweifellos die humoristischen Werke von Suppé und Heinze: Das Eröffnungstück war die „Ländliche Konzertprobe“ mit Martin Guthauer als Solisten und Chorleiter, wobei der Chor angesichts des Ausbleibens des Orchesters auch die Orchesterstimmen zu singen und darzustellen hatte. Dann glänzte Martin Guthauer als Bariton mit Suppés *Tantum ergo*-Parodie „Ländlich-sittlich“, in der er dieses Werk in

österreichischer, böhmischer, italienischer und madjarischer Singweise zum Besten gab. Gerhard Sulz nahm in „Die Beichte“ einem unschuldigen Landmädel die Beichte mit dem finalen Bußauftrag lebenslänglichen Küssens ab. Die Führungstroika des Chores glänzte als spiel- und singfreudiges Trio in „Die fidele Gerichtssitzung“ von Heinze (Gerhard Sulz/Angeklagter, Martin Guthauer/Richter, Robert Kellner/Gerichtsdienstler). Am Klavier begleitete stets einfühlsam Martin Reisenhofer. Die lebhafteste Akklamation des Publikums zum Schluss erzwang die Wiederholung der Konzertprobe. ■

Dürnkrot schließt Jubiläumsjahr



Sängerrunde Dürnkrot

„Singen im Advent“ war das Motto des Konzerts, welches die Sängerrunde Dürnkrot unter der Leitung von Ingrid Groß-Kridlo am ersten Adventsamstag in der Bernsteinhalle zum Abschluss der Feierlichkeiten des Jubiläumsjahres

„150 Jahre Sängerrunde Dürnkrot“ veranstaltete. Dazu konnte Obmann Johann Schiffer neben Bürgermeister Herbert Bauch auch die vollzählig erschienenen Ehrenmitglieder der Sängerrunde begrüßen. Mit dem Lied „Jetzt fangen wir

zum Singen an“ wurden die Besucher auf einen besinnlichen Abend eingestimmt. Gemeinsam mit den beiden Gastchören, dem Gesangsverein „Eiche“ Penk und dem Kirchenchor Sierndorf, war man bemüht, adventliche Stimmung zu vermitteln. Traditionelle und moderne Weihnachtslieder sowie heitere Gedichte und Geschichten ließen das Publikum den vorweihnachtlichen Trubel für kurze Zeit vergessen. Den krönenden Abschluss des Konzertes bildete das Lied „Conquest of Paradise“, das von allen Chören gemeinsam vorgetragen wurde.

Durch den Obmann des Chorverbandes NÖ und Wien Mag. Anton Nimmervoll wurde an diesem Abend auch eine Reihe von Ehrungen vorgenommen. ■

Vielfältige Neujahrskonzerte



Neujahrskonzert GMV Horn

Vielfältiger als bisher gestaltete der Gesang- und Musikverein Horn seine traditionellen Neujahrskonzerte, die heuer wieder an drei Abenden in Horn und Umgebung über die Bühne gingen und dabei mehr als 600 Besuchern am Jahresbeginn zu einem vergnüglichen Abend verhalfen.

Im Zentrum stand bei diesen Konzerten natürlich das 44-köpfige Orchester, das sich aus Vereins-

mitgliedern und aus Lehrern und Schülern der Wolfgang Amadeus Mozart-Musikschule Horn rekrutierte und von deren Direktor Christian Blahous geleitet wurde. Neben den obligaten Walzern (z. B. Lagunenwalzer und „Wein, Weib und Gesang“ von Johann Strauß), Märschen („Wien bleibt Wien“ von Johann Schrammel) und Polkas („Feuerfest“ von Josef Strauß) brachte es auch rhyth-

mische Stücke jüngerer Datums zu Gehör: „Guantanamera“ im Arrangement von Viktor Lopez oder „Wipe Out“ von den Surfariis. Daneben begleitete es den Baritonisten Johannes Feigl bei Liedern aus Operetten und Musicals und den Chor bei einem Medley von Evergreens aus dem Beginn der 60er-Jahre. Aus derselben Zeit stammten einige Stücke, welche der Chor a cappella zum Besten gab wie „San Francisco“ oder „Lollipop“.

Humorvoll und informativ gestaltete Chorleiter Herbert Lazarus seine Conférence zwischen den Programmblöcken; zusammen mit einer kleinen Chorgruppe, den „Hornissen“ trug er zwei selbst getextete kabarettistische Nummern vor; ein weiterer Beitrag in memoriam Cissy Kramer rundete die Vielfältigkeit des Programms ab, das natürlich mit dem Donauwalzer und dem Radetzkymarsch als Draufgaben schloss. ■

ANKÜNDIGUNGEN

Internationaler Anton Bruckner Chorwettbewerb

Der Förderverein INTERKULTUR, der im Juni 2012 in Wien den Franz Schubert Chorwettbewerb unter dem Motto „sing'n'joy“ veranstaltete, tritt heuer mit demselben Motto vom 29. Mai – 2. Juni in Linz und Umgebung als Veranstalter des Internationalen Anton Bruckner Chorwettbewerbs & Festivals auf. Veranstaltungsorte sind das Brucknerhaus, die

Ursulinenkirche und der Dom in Linz sowie das Stift St. Florian, wo Bruckner mehr als zehn Jahre lang wirkte. Der „Sing'n'Joy“-Festivalchor wird Bruckners „Te Deum“ einstudieren und aufführen. Daneben haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in Linz und Umgebung „Freundschaftskonzerte“ zu veranstalten.

Der Chorwettbewerb wird wieder

in mehreren Kategorien (Schwierigkeitsgrad I und II bei gemischten Chören, Kammerchöre und Vokalensembles, Kinder- und Jugendchöre, sakrale Chormusik) ausgetragen. Eine Anmeldung ist bis 31. Jänner 2013 erforderlich.

Informationen zum Programm und Anmeldung online unter www.interkultur.com. ■



Liebe große Chorfamilie! Gemeinsame Reise nach Rom mit Audienz beim Hl. Vater

Flugreise 22. - 25. Oktober 2013

Busreise 21. - 26. Oktober 2013

(auch für ganze Chorgruppen)

2013 feiern wir gemeinsam ein großes und würdiges Jubiläum. Aus diesem wunderschönen Jubiläumsjahr heraus haben wir für unsere große Chorfamilie auch einen neuen Partner gewonnen. Das Niederösterreichische Landesreisebüro bietet uns ein großartiges Reiseerlebnis an, wo wir gemeinsam nicht nur die so beliebte Stadt Rom kennenlernen, sondern auch an der Generalaudienz beim Hl. Vater, Papst Benedikt XVI, teilnehmen dürfen.

2 Varianten bieten sich an, zum Einen, eine **Flugreise vom 22. - 25. Oktober 2013** und weiters die Gelegenheit für ganze Gruppen, aber auch einzelne Interessenten, die **Reise mit Bus vom 21. - 26. Oktober** zu unternehmen! Natürlich müssen wir eine Reisefamilie werden, die Zeit bis dorthin ist vorhanden. **Bei der Busreise** besuchen wir bei der Hinreise Padua und den Hl. Antonius, auf der Rückreise machen wir einen Stopp beim Hl. Franziskus in Assisi. **Bei der Flugreise** fliegen wir im Jet-Stream nach Rom in knapp 2 Stunden und genießen dann Vorort ein volles Programm, unvergessliche Momente, eine wunderschöne Reisezeit. Natürlich werden wir auch im St. Peter eine gemeinsame Hl. Messe feiern, wo wir uns schon heute auf die vielen tollen Stimmen freuen. Alles ist dabei – beim Flugangebot ein 4-Sterne Hotel, beim Bus-Programm wohnen wir gemeinsam in einem christlichen Pilgerhaus.

Bitte um **Anmeldeschluss bis 30. Juni 2013**, also vor den Ferien, sodass wir alle Vorbereitungen für die Tage in Rom exakt treffen und auch einen Besuch bei der österreichischen Botschaft zum Hl. Stuhl ankündigen.

Infos und Anmeldungen:

Niederösterreichisches Landesreisebüro, 3100 St. Pölten, Landhaus-Boulevard, Haus 4, Top 9
Tel. 02742/72300, Fax: 2742/72300-10, landhaus@nolreisen.at

Niederösterreichisches Landesreisebüro, 1010 Wien, Am Hof 5, Tel. 01/53402, Fax: 01/5338575, wien@nolreisen.at

Niederösterreichisches Landesreisebüro, 2340 Mödling, Enzersdorferstraße 7
Tel. 02236/865403, Fax: 02236/865403 55, moedling@nolreisen.at

HOTLINE: 01 607 10 70 67443 (Nicole Hafner)

Flugreise 22. – 25.10.2013

Preis pro Person im Doppelzimmer: € 799,- EZZ € 99,-

- 1. Tag:** Flug Wien – Rom und Besuch des Kolosseums.
- 2. Tag:** Teilnahme an der Generalaudienz der Hl. Vaters, Papst Benedikt XVI. Nachmittag Vatikanische Museen mit Sixtinischer Kapelle.
- 3. Tag:** Gemeinsame Hl. Messe in St. Peter und anschließend Stadtspaziergang Piazza Navonna – Spanische Treppe – Trevi Brunnen – Pantheon. Am Abend gemeinsames Abendessen in Trastevere.
- 4. Tag:** San Giovanni di Laterano und St. Paul vor den Mauern. Rückflug nach Wien.

Leistungen:

- Linienflug Wien-Rom-Wien mit Austrian Airlines oder einer anderen IATA Fluggesellschaft in der Touristenklasse
- Flughafensteuern und -gebühren (Stand November 2012)
- 3 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel Villa Glori oder gleichwertig in einem Doppelzimmer
- Verpflegung: Frühstück
- 1 x Abendessen
- Eintrittsgebühren laut Programm
- Stadtführungen und Besichtigungen laut Programm mit einer deutschsprachigen Reiseleitung
- Teilnahme an der Generalaudienz im Vatikan
- Niederösterreichisches Landesreisebüro Reiseleitung

Nicht inkludiert: Servicepauschale, Versicherung, Trinkgelder, Getränke, Ausgaben persönlicher Art, nicht erwähnte Mahlzeiten, Tourismussteuer in Rom, etc.

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen



Busreise 21. – 26.10.2013

Preis pro Person im Doppelzimmer: € 699,- EZZ € 90,-

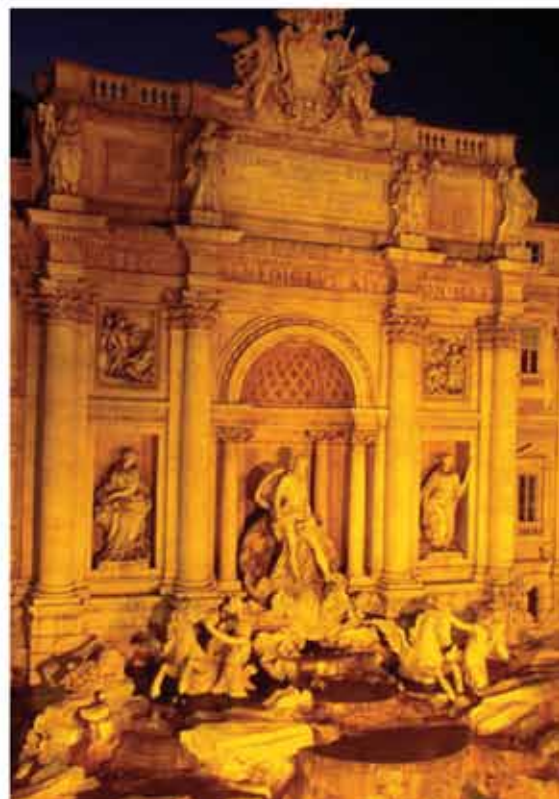
- 1. Tag:** Busfahrt nach Padua und Besuch beim Hl. Antonius.
- 2. Tag:** Fahrt nach Rom. Besuch von San Giovanni di Laterano und St. Paul vor den Mauern.
- 3. Tag:** Teilnahme an der Generalaudienz des Hl. Vaters, Papst Benedikt XVI. Nachmittag Vatikanisches Museum und Sixtinische Kapelle.
- 4. Tag:** Gemeinsame Hl. Messe in St. Peter und anschließend Stadtspaziergang Piazza Navonna – Spanische Treppe – Trevi Brunnen – Pantheon.
- 5. Tag:** Fahrt nach Assisi und Besuch beim Hl. Franziskus. Rückfahrt nach Österreich.
- 6. Tag:** Ankunft am Vormittag.

Leistungen:

- Busfahrt Wien-Rom-Wien in einem Komfortbus
- 1 Übernachtung in einem 4-Sterne Hotel in Abano Terme
- 3 Übernachtungen im Schwesternhaus Suore Domenicane oder gleichwertig in einem Doppelzimmer
- Verpflegung: **Halbpension** (Frühstück und Abendessen)
- Eintrittsgebühren laut Programm
- Stadtführungen und Besichtigungen laut Programm mit einer deutschsprachigen Reiseleitung
- Teilnahme an der Generalaudienz im Vatikan
- Niederösterreichisches Landesreisebüro Reiseleitung

Nicht inkludiert: Servicepauschale, Versicherung, Trinkgelder, Getränke, Ausgaben persönlicher Art, nicht erwähnte Mahlzeiten, Tourismussteuer in Rom, etc.

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen



Veranstaltungskalender

Februar Veranstaltungen

23.02.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Stimmungslieder	Horn	Kunsthaus
--------	-------	----------------------------	-----------------	------	-----------

März Veranstaltungen

01.03.	19:30	GV Moosbrunn	Chorabend „Singend durchs Leben“	Himberg	Volkshaus
02.03.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Melodische neue Chormusik	Mistelbach	Musikschule
09.03.	19:30	GV „Eiche“ Penk	„Grod a´bisselr schräg“	Altendorf	Mehrzweckhalle
10.03.	15:00	GV „Eiche“ Penk	„Grod a´bisselr schräg“	Altendorf	Mehrzweckhalle
16.03.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Blattsingen – Spaß- faktor oder Schreckgespenst	Ybbs	Gasthaus Mang
23.03.	13:00	Chorverband NÖ und Wien	Männer, richtige Männer	Wr. Neustadt	Bildungshaus St. Bernhard
23.03.	18:00	MGV der Wiener Fleischer	Gelöbnisgottesdienst	Maria Lanzendorf	Pfarrkirche

April Veranstaltungen

06.04.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Wer spricht	Michelndorf	Gasthof Messerer
07.04.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Generalversammlung (mit Neuwahlen)	Melk	Stadtsaal
13.04.	19:30	Chorvereinigung „Einklang 1861“	„Spiel Zigany“	Hollabrunn	Seminar Festsaal
20.04.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	VOX-Landesjugendchor NÖ – Open Day		Bekanntgabe erfolgt
21.04.	19:30	MACH 4 Gumpolds- kirchner Männerchor	Festkonzert zum 150. Bestandsjubiläum	Wien	Konzerthaus
27.04.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Groove & More	Tulbing	VAZ Tulbing, Musikerheim

Mai Veranstaltungen

03.05.	19:30	GV Moosbrunn	Mariensingen des SK Leitha	Margarethen am Moos	
04.05.	14:00	Chorverband	Männermangel –	Fahrafeld	Pension Geppl
05.05.	16:00	NÖ und Wien	ein Problem		
25.05.	19:30	GV Moosbrunn	Essen, Trinken. Lauschen und Geniessen	Moosbrunn	Gemeindefestsaal

50. Chorwettbewerb im Schloss Porcia

Vom 4. – 7. Juli 2013 findet im Schloss Porcia in Spittal an der Drau zum 50. Mal der renommierte Chorwettbewerb unter der Leitung von Hellmuth Drewes statt, das Eröffnungskonzert am 4. 7. um 20:30 Uhr bestreitet wieder der Singkreis Porcia. Der Bewerb wird in den Kategorien Kunstlied und Volkslied durchgeführt, wobei die Teilnehmer in beiden Katego-

rien antreten müssen. Beim Kunstlied müssen drei Pflichtlieder und ein Kurzprogramm (10 Minuten) vorgetragen werden, beim Volkslied sind 3 – 4 Volkslieder auswendig zu singen. Die internationale Jury vergibt insgesamt sechs Geldpreise (von 500,- € bis 1500,- €), dazu den Interpretationspreis Ferdinand Grossmann.

Am 7. Juli steht um 11 Uhr in

Millstatt ein Offenes Singen auf dem Programm. Die Preisverleihung und das Konzert der Preisträger erfolgt am 7. Juli um 19.00 Uhr im Schloss Porcia. Anmeldung bis 31. Jänner 2013 an das Kulturamt der Stadtgemeinde 9800 Spittal an der Drau, Burgplatz 1. E-Mail: obnosterer@spittal-drau.at. Informationen unter www.singkreis-porca.at. ■

Seefestspiele Stubenberg

Vom 30. 5. bis 30. 6. 2013 finden in Stubenberg in der Steiermark wieder Seefestspiele statt, heuer mit einer Aufführung der „Lustigen Witwe“ von Franz Lehár. Aufführungsort ist das Zirkus-Palastzelt, das größte Theaterzelt Österreichs, das nach dem Motto „Theaterlust ohne Wetterfrust“ den Besuchern 1800 Plätze zur Verfügung stellt. Gespielt wird an den verlängerten Wochenenden, teils um 10.00 Uhr vormittags, teils um 17.30 Uhr nachmittags. Die Seefestspiele bieten am „Tag der Musikvereine“ am 30. 6. um 10 Uhr Vereinsmitgliedern Ermäßigungen an. Am 2. 7. gibt es, ebenso bei einer Vorstellung um 10 Uhr, einen eigenen „Tag der Chöre“, bei dem für Chormitglieder bis zu 25% Ermäßigung bei den Eintrittskarten gewährt wird.

Kontakt: Tel. 03335/3962, E-Mail tickets@seefestspiele-stubenberg.at. Informationen: www.seefestspiele-stubenberg.at. ■

SO., 02. JUNI 2013 ^{Bonus} TAG DER CHÖRE 10:00 UHR

SPIELTERMINE

Do., 30.5. 17:30 Uhr	Sa., 15.6. 17:30 Uhr
Fr., 31.5. 17:30 Uhr	So., 16.6. 10:00 Uhr
Sa., 1.6. 17:30 Uhr	Mo., 17.6. 10:00 Uhr
So., 2.6. 10:00 Uhr	Di., 18.6. 10:00 Uhr
Fr., 7.6. 17:30 Uhr	Fr., 21.6. 17:30 Uhr
Sa., 8.6. 17:30 Uhr	Sa., 22.6. 17:30 Uhr
So., 9.6. 10:00 Uhr	So., 23.6. 10:00 Uhr
Mo., 12.6. 10:00 Uhr	Fr., 28.6. 17:30 Uhr
Di., 13.6. 10:00 Uhr	Sa., 29.6. 17:30 Uhr
Fr., 14.6. 17:30 Uhr	So., 30.6. 10:00 Uhr

TICKET - SONDERPREIS

Für Mitglieder des österreichischen Chorverbandes gibt es am „Tag der Chöre“ folgende Bonusaktion:

- Kat. A zum Preis von Kat. B
- Kat. B zum Preis von Kat. C
- Kat. C zum Preis von Kat. D
- Kat. D

-20%
-25%
-14%
-10%

TICKETPREISE
Kategorie A € 49,-* Kategorie B € 39,-*
Kategorie C € 29,-* Kategorie D € 25,-*

*Im Ticketpreis inkludiert ist der Eintritt für die Ausstellung, Sektempfang und Klimaschutzbeitrag / ab 40 Personen: 1 Freiplatz

UND SO GEHT'S:

1. Terminanfrage im Festspielbüro
2. Rückbestätigung Ihrer Anfrage
3. Sie erhalten eine Optionsfrist bis zu der wir Ihnen die Karten reservieren
4. Nach Bezahlung werden die Karten übermittelt

TAG DER CHÖRE

Unmittelbar am Ufer des Stubenbergsees gelegen, befindet sich Österreichs größtes Theaterzelt, mit Platz für 1.800 Besucher. Theaterlust ohne Wetterfrust! Mehr als 20.000 begeisterte Besucher haben in der Festspielsaison 2012 unsere Veranstaltungen im phantastischen Zirkuspalast besucht. Fortsetzung folgt im kommenden Juni: Insgesamt 20 Vorstellungen des Lehár-Klassikers „Die lustige Witwe“ stehen am Spielplan. Auch der bewährte Bonus – „Tag der Chöre“, mit bis zu -25% Ersparnis, ist wieder ein fixer Bestandteil der Seefestspiele Stubenberg 2013.

KONTAKT
FESTSPIELBÜRO

Gerberhaus Kulturproduktionen, Dr. Josef Schreiner GmbH, Ortenhofenstraße 59, A-8225 Pöllau
Tel.: +43 (0) 3335 / 3962, Fax: 03335 - 25, tickets@seefestspiele-stubenberg.at, www.seefestspiele-stubenberg.at
Gratis Info: Österreich: 0800 / 608 618 – Deutschland: 0800 / 810 10 10

150 Jahre Chor Leobersdorf

Im Jahre 1862 wurde der Triestingtaler Sängerbund gegründet. Die Sänger kamen aus Leobersdorf, Schönau und Teesdorf, weiters auch aus Tattendorf, Günselsdorf und Trumau. Bereits nach einem Jahr schloss man sich mit dem Badener Männergesangsverein zusammen und erhielt den Namen „Eintracht“. 1870 schied Leobersdorf aus dem Verein aus und nannte sich „Männergesangsverein Leobersdorf“.

1906 kamen die ersten Damen zum Chor. Es gab zudem ein Vereinsorchester und eine Theatergruppe. Während des 1. und 2. Weltkrieges ruhte das gesamte Vereinsgeschehen.

Erst 1956 fanden sich einige Frauen und Männer, die den Verein zu neuem Leben erweckten. Der 100. Geburtstag wurde 1962 gebührend gefeiert. Zwei Tage lang stand der MGV im Mittelpunkt des Interesses. Ehrengast und Schirmherr war der damalige Landeshauptmann Dr. Leopold Figl. 1965 übernahm

mit Frau Prof. Helene Hucke-Landauer erstmals eine Frau die Leitung des Chores. Durch viele öffentliche Auftritte konnten zahlreiche Freunde und Gönner gefunden werden. Die Chorleiterin sorgte dafür, dass auch Jugendliche zum Chor kamen. Ab 1986 leitete Frau Melitta Schabauer den „Gemischten Chor des MGV Leobersdorf“. Durch ihre Bemühungen gab es abermals viele junge Stimmen im Chor.

1993 fand auf Anregung des damaligen ORF-Sprechers bei „Licht ins Dunkel“ eine Namensänderung des Chores statt, und zwar in „Chor Leobersdorf“. Seit 1998 leitet Frau Johanna Schiehl den Chor, der zur Zeit 37 Mitglieder zählt. Stimmbildung für alle und die Förderung der Jugend stehen an vorderster Stelle. Wichtig ist auch die musikalische Weiterbildung aller Sängern und Sänger. Mag. Katharina Schiehl steht der Chorleiterin als Stimmbildnerin und Vizechorleiterin zur Seite. Mag. Wolfgang Haas

vertritt als Obmann die Interessen des Chores in der Öffentlichkeit.

Mit einem großen Festkonzert feierte der Chor Leobersdorf am 18. November 2012 sein 150-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit dem Blasorchester Bad Vöslau unter der Leitung von Christian Sauer, der Chorgemeinschaft Bernsdorf-Veitsau unter der Leitung von Erich Mittermüller, der Chorgemeinschaft Günselsdorf-Teesdorf unter der Leitung von Helga Kappaun, außerdem den beiden Musikschulensembles Bad Vöslau und Bucklige Welt Süd (Mag. Isabella Maierhofer und Mag. Katharina Schiehl) sowie Mag. Bernhard Deckenbach am Klavier präsentierte der Chor Leobersdorf klassische Chorwerke, Volkslieder und Musicalausschnitte bis hin zur Popmusik.

Kontakt: Obmann Mag. Wolfgang Haas, Tel. 0699-12264017, E-Mail w.haas@inode.at. Homepage des Chores: www.chorleobersdorf.at

PERSONALIA

Ehrungen im 2. Halbjahr 2012

Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 50jährige Tätigkeit als Sänger oder Sängerin:

Marianne AUER

Fischataler Chor

Melanie WILLIG

Fischataler Chor

KR Gerhard SEMLER

Schremser Singgemeinschaft

Christa EIBERSBERGER

Gesellschaft d. Musikfreunde Perchtoldsdorf

Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 60jährige Tätigkeit als Sänger oder Sängerin:

Margarete CHRISTOPH

Schremser Singgemeinschaft

Gerda KLAMPFER

Schremser Singgemeinschaft

Jaksch-Plakette des Chorverbandes NÖ und Wien:

OSR Wolfgang TILLER

GMV Raabs/Thaya

Medaille/Nadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

ÖKR Johann FALLY

Musik- und GV Asparn/Zaya

Johann HÖDL

MGV Singgemeinschaft Puchberg

Hemma RUPF

Tullner GV „La Musica“

Elfriede ZWICKL

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Albert ZWICKL

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Peter OTTO

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Hertha KNAPP

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Maria TILLER

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Liselotte TILLER

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Anna STROBL

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Inge DALLAMASSL

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Rudolf PUFLER

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Günther GAMSRIEGLER

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Liselotte STANZER

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Josef WEISS

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Werner WEWERKA

MGV Marchegg

Dr. Herfried FASSLABEND

MGV Marchegg

Adolf HOFSTETTER

Retzer GV

HR Adolf MATERSDORFER

Männergesangverein Lichtenwörth

Karl RUEL

Männergesangverein Lichtenwörth

Karl KELLER

Männerchor der Stadt Pulkau

Helmut MAYER

Männerchor der Stadt Pulkau

Alfred KRAML

Tullner GV „La Musica“

Peter STIEGLER

Tullner GV „La Musica“

Margarete DATLER

Singgemeinschaft Gastern

Margarete KORHERR

Singgemeinschaft Gastern

Martha FASCHING

Singgemeinschaft Gastern

Franz FRÜHWIRTH

Singgemeinschaft Gastern

Johann KASES

Singgemeinschaft Gastern

Christian SCHLERITZKO

Singgemeinschaft Gastern

Ewald WEISGRAM

Singgemeinschaft Gastern

Johannes HOFBAUER

MGV „Sängerrunde“ Strengberg

Adalbert KAMLEITNER

MGV „Sängerrunde“ Strengberg

Ing. Manfred LEXMÜLLER

MGV „Sängerrunde“ Strengberg

Wilhelm LANG

GV „Sängerrunde“ Dürnkrot

DI Karl SCHWARZ

MGV Pottendorf

Ing. Walter HATSCHKA

MGV Pottendorf

Johann LOHR

MGV Pottendorf

Wolfgang KOHL

Chorvereinigung Maria Enzersdorf

Lia MEISL

Chorvereinigung Maria Enzersdorf

Christine SIEGLER

Chorvereinigung Maria Enzersdorf

Eva MURSCHENHOFER

Chorvereinigung Maria Enzersdorf

Dr. Peter ROZMITALSKY

Sängerrunde Kritzensdorf

Ing. Laurenz LEMMEL

Sängerrunde Kritzensdorf

Karl KUTIL

Wiener Männergesangverein

Medaille/Nadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien: 27 Stück

Medaille/Nadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien: 34 Stück

Chorleiternadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

Ingeborg POBER

Fischataler Chor

Johann GEBER

Männerchor der Stadt Pulkau

Chorleiternadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien: 2 Stück

Ehrennadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien

Dkfm. Leopold SCHIMEK

Tullner GV „La Musica“

Otto FILIPSKY

Retzer Gesangverein

Franz REITHOFER

Kirchenchor Oberaspang

Ehrennadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien: 1 Stück

Vereinsjubiläen:

25 Jahre Bestand

Männerchor der Stadt Pulkau

Fischataler Chor

150 Jahre Bestand

Gesang- und MV Raabs/Thaya

Schwechater Gesang- und Musikverein

GV Pottenstein

Chor Leobersdorf

Auszeichnung für Ilse Storfer-Schmied

Ilse Storfer-Schmied ist eine gebürtige Kärntnerin aus dem Lavanttal. Seit 1985 wirkte sie als Chorleiterin und Referentin bei Singwochen erst in Kärnten, dann in Niederösterreich. Seit 2001 gilt ihr besonderer Einsatz dem Leit-ha-Sängerkreis und dem Mariensingen, das sie seither Jahr für Jahr mit großem Erfolg und vielen Chören veranstaltet – eine Veranstaltung, die inzwischen zum fixen Bestandteil der Chorberichte in Ton an Ton geworden ist. An-

klang fand sie im Sängerkreis, beim GV Moosbrunn und beim GV Zwölfaxing, die sie beide leitet, mit ihren Liedern und Gedichten, die seit kurzer Zeit auch in einem eigenen Buch (siehe Bereich „Allgemeines“) nachzulesen sind. Das Land Niederösterreich würdigte ihr großes kulturelles Engagement mit der Goldenen Medaille des



Auszeichnung für Ilse Storfer-Schmied, Foto: NLK Pfeiffer

Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ. ■

Auszeichnung für Josef Salbrechter



Auszeichnung für Josef Salbrechter, Foto: NLK Pfeiffer

Josef Salbrechter, gebürtiger Kärntner, ist seit vielen Jahren Mitglied

im Vorstand des Chorverbandes NÖ und Wien. Von 1998 – 2008 war er Obmann des Sängerkreises Alpenvorland. Seit 1980 ist er Obmann des MGW Wallsee-Sindelsburg, mit dem er im Jahr 2012 das 150 Jubiläum feierte. In Anerkennung seines Engagements erhielt er bereits 2009 vom Chor-

verband Österreich das Ehrenzeichen in Gold. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit lag und liegt in der Kontaktpflege zu Chören aus dem Mostviertel, aus Oberösterreich und aus Kärnten, mit welchen er immer wieder Sängertreffen in seiner Heimatgemeinde Wallsee veranstaltet. Das Land Niederösterreich würdigte seinen Einsatz für das Chorwesen mit der Goldenen Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ. ■

Silbernes Ehrenzeichen für Horst Biegler

Horst Biegler, eine der bekanntesten Persönlichkeiten im Vorstand des Chorverbandes NÖ und Wien, erhielt aus den Händen des Landeshauptmanns Dr. Erwin Pröll das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ. Der Geehrte ist seit 15 Jahren Obmann-Stellvertreter des Chorverbandes NÖ und Wien, war seit

1985 Obmann des „Gumpoldskirchner Männerchores“ (heute Männerchor „MACH4“), war zehn Jahre lang Obmann des Sängerkreises Anninger und ist ehemaliger Vizebürgermeister



Ehrung Horst Biegler, Foto NLK Pfeiffer

und derzeitiger Kulturkoordinator der Marktgemeinde Gumpoldskirchen. Er bahnte europaweit, ja weltweit Kontakte mit anderen Chören an: 2009 etwa konnte er mit seinem Chor bei einem Wettbewerb in China unter 44 Mitbewerbern gleich mehrere Goldmedaillen erringen. Er darf damit als „Botschafter der Musik und des Chorwesens“ bezeichnet werden. Schon 2008 erhielt er vom Chorverband Österreich den Ehrenbrief für 50-jährige Tätigkeit als Sänger. Der Chorverband NÖ und Wien hat ihm in Würdigung seiner Verdienste, auch bei der Übersiedlung des Büros von Wien nach St. Pölten, bereits 1993 die Medaille in Gold verliehen. Sein großes Engagement, sein organisatorisches Geschick und sein breitgefächertes Einsatz für kulturelle Belange erfuhren damit von Seiten des Staates die verdiente Anerkennung. ■

Auszeichnung für Norbert Pichler



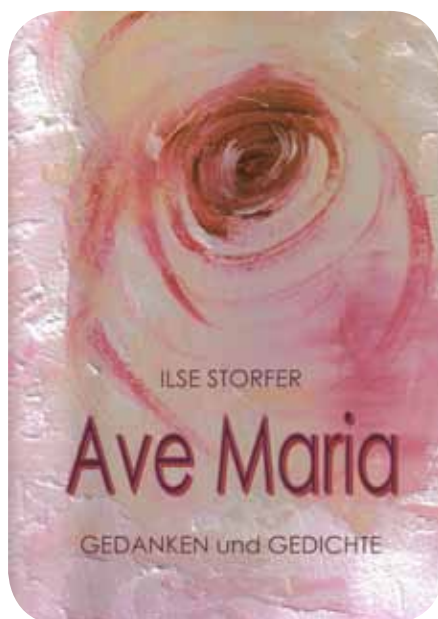
Auszeichnung für Norbert Pichler, Foto: NLK Pfeiffer

Oberschulrat Norbert Pichler ist seit 1950 Mitglied des GMV Kirchberg an der Pielach. Er hat diesen Verein 58 Jahre lang mit großem Geschick und Einfühlungsvermögen als Chorleiter begleitet und ihm seinen Stempel aufgedrückt. Sein musikalisches Können fand auch in einer Reihe von Chorkompositionen seinen Niederschlag.

Durch seine Kontaktfreudigkeit wurde er weit über die Grenzen seines Heimatortes bekannt, war auch Bezirkschorleiter und erhielt schon 2006 vom Chorverband Österreich die Ehrennadel in Gold. In der Gemeinde wirkte er bei der Erstellung der Festschrift „750 Jahre Kirchberg an der Pielach“ federführend mit. Das Land Niederösterreich würdigte seinen Einsatz für die Pflege der Kultur mit der Goldenen Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Land NÖ. ■

ALLGEMEINES

Gedichtband von Ilse Storfer-Schmied



Ilse Storfer-Schmied, die rührige Kreischorleiterin des Leitha-Sängerkreises, die erst vor kurzem als Auszeichnung die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich erhielt (siehe „Personalia“), hat unter dem Titel „Ave Maria“ eine Reihe von Gedanken und Gedichten, die sie im Lauf der letzten Jahre für das Mariensingen des Sängerkreises abgefasst hat, zusammengestellt und im Verlag Ploeder, Friesach, herausgegeben. Das

Büchlein „Ave Maria – Gedanken und Gedichte zur Marienandacht“ ist rechtzeitig zum Adventbeginn 2012 fertig gestellt worden. Es umfasst 70 Seiten, ist reich illustriert und gut als Geschenk geeignet. Es kann am schnellsten zum Preis von 12,- € zuzüglich der Versandkosten direkt bei Ilse Storfer-Schmied bestellt werden.

Tel. 0664/3865227, E-Mail storferilse@tele2.at, Homepage www.ilsestorfer.at.

Adresse



QUEISER
MACHT
DRUCK

Ihre FullService-Druckerei des Mostviertels

**JETZT NEU:
AUCH WERBETECHNIK
UND LICHTWERBUNG**

- Schilder
- Textildruck
- Beschriftungen
- Leuchtschilder
- Banner
- Transparente
- Aufkleber
- Klebetexte

3300 Amstetten
Waidhofner Straße 48
Tel.: 07472 / 62104

4470 Enns
Fürstengasse 7
Tel.: 07223 / 82331

3270 Scheibbs
Rutesheimer Straße 17
Tel.: 07482 / 42314

3250 Wieselburg
Neubaugasse 1A
Tel.: 07416 / 53344



druckerei@queiser.at www.queiser.at

Angebote des Kirchenmusikreferates

Die 31. Kirchenmusikwoche „Laudate Dominum“ im Bildungshaus St. Hippolyt vom 3. – 9. Februar 2013 wird wieder von einem prominenten Referententeam geleitet: Das Plenum unter Erwin Ortner, Josef Habringer und Wolfgang Reisinger studiert u. a. Mozarts Missa solemnis in C-Dur und Händels „Dettinger Te Deum“ ein und ist am Freitag, 8. 2., um 18.30 Uhr im Dom zu St. Pölten bei einer Abendmusik zu hören. – Am 9. und 10. März finden ebenfalls im Bildungshaus St. Hippolyt die traditionellen Jugendchöretage „God rocks my world“ statt (jeweils von 8.30 – 18.00 Uhr); eine Anmeldung ist ab 28. 1. nur online unter www.kj-pfarre.at möglich.

Im Februar werden Chorprojekte angeboten: Am 16. Februar 2013 von 14.00 – 20.00 Uhr für die Region Süd im Pfarrheim Euratsfeld unter der Leitung von Johann Simon Kreuzpointner; ebenfalls am 16. Februar 2013 von 14.00 – 17.00 Uhr (!) im Pfarrheim Waidhofen/Thaya für die Region Nord unter der Leitung von Christoph Maaß.

Am Sonntag, 21. April 2013, treffen sich ab 14.00 Uhr Abordnungen der Kirchenchöre der Diözese in Maria Taferl zur diözesanen Kirchenmusikerwallfahrt; die Festmesse mit Bischof DDr. Klaus Küng beginnt um 16.30 Uhr. ■

Chorbücher zu den Jahresregenten

Der Carus-Verlag Stuttgart bringt zu den beiden großen musikalischen Jahresregenten eigene Chorbücher heraus: Bereits erschienen ist das Chorbuch „Große Opernchöre – Giuseppe Verdi“, das 12 bekannte Opernchöre des Meisters, gesetzt für Chor und Klavier, mit italienischem Originaltext und deutschem Zweittext beinhaltet. Zum Chorleiterband (Chor und Klavier, Carus Nr. 2.652, Preis 29,80 €) erscheint auch eine reine Chorpartitur.

In Kürze erscheint das Chorbuch „Große Opernchöre – Richard Wagner“ (Chor und Klavier, Carus Nr. 2.651, Preis 24,80 €) mit 8 Opernchören des Komponisten und dazu ebenfalls eine reine Chorpartitur.

Informationen unter www.carus-verlag.com. ■

Nächster Redaktionsschluss: 15. April 2013

Impressum/Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Alleineigentümer:

Chorverband Niederösterreich und Wien

Vereinsitz und Geschäftsanschrift:

Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29, Postfach 69, 3109 St. Pölten

Tel: 02742/9005-15141, E-Mail: office@noe-chorverband.at

Landesobmann: Mag. Anton Nimmervoll

Herausgeber: Mag. Helmut Hagel

Vereinszweck: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine

ZVR-Zahl: 791288485

optimundus
Reisewelt

CHORSZENE
NIEDERÖSTERREICH
ein Betrieb der KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH